

Beilage zu Nr. 59 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 11. März 1866.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Marienparochie: Den 5. März der Schuhmachermstr. Krause mit F. Ch. Zimmermann.

Domkirche: Den 5. März der Schneider Ziegler mit F. H. Hallupp.

Katholische Kirche: Den 4. Februar der Handarbeiter Föllmer mit A. M. König. — Der Hallore Lehmann mit F. C. H. Putsch.

Glauch: Den 4. März der Handarbeiter Fischer mit M. R. F. Nerger.

Geborene:

Marienparochie: Den 6. Decbr. 1865 dem Schuhmachermstr. Mähring ein S., Louis Otto. — Den 6. Januar 1866 dem Maurer Nauendorf ein S., Christian Ferdinand Wilhelm. — Den 26. dem Uhrmacher Hennig eine T., Auguste Elise. — Den 30. dem Korbmacher König eine T., Clara Auguste Marie. — Dem Schuhmachermstr. Hackenberg eine T., Agnes Antonie. — Den 5. März ein unehel. S., todtgeb.

Ulrichsparochie: Den 8. September 1865 dem Maurer Hoffmann ein S., Richard Paul. — Den 18. December dem Stellmachermstr. Freyer ein S., Wilhelm Hermann Paul. — Den 12. Januar 1866 dem Kaufmann Schlüter ein S., Willy. — Den 22. dem Bremser Hildebrand eine T., Friederike Margarethe Agathe Emma. — Dem Güterbodenarbeiter Eckardt eine T., Friederike Therese Luise. — Den 30. dem Schneidermeister Teller ein S., Paul. — Den 31. ein unehel. S., Ernst Max. — Den 3. Februar dem Weichensteller Hollbach ein S., August Carl Franz Wilhelm. — Den 5. dem Kaufmann Wennecke eine T., Johanne Hedwig Gertrud. — Den 9. dem Buchhalter Ulrich eine T., Alwine Friederike Christiane Elisabeth.

Moritzparochie: Den 12. December 1865 eine unehel. T., Christiane Friederike Luise. — Den 19. dem Handarbeiter Schlegel ein S., Ernst Carl August Albert. — Den 22. dem Buchdruckereibesitzer und Buchhändler Hendel ein S., Christian Justus. — Den 6. Januar 1866 dem Gerichts-Kanzlei-Assistenten Aschenbach eine T., Anna Elise Clara. — Den 12. dem Getreidemüller Reinhardt ein S., Ernst Robert Wilhelm. — Den 30. dem Zimmermann Kruspe eine T., Marie Friederike Bertha Therese. — Den 11. ein unehel. S., Ernst Robert Wilhelm. **Entbindungs-Institut:** Den 26. Februar eine unehel. T., Therese Friederike Clara. — Den 1. März eine unehel. T., Sophie Luise. — Eine unehel. T., Friederike Wilhelmine. — Den 3. ein unehel. S., Eduard Martin.

Domkirche: Den 5. October 1865 dem Maurer König eine T., Ida Johanne Emma. — Den 29. Januar 1866 dem Schneidermeister Gramme ein S., August Christoph Oscar. — Den 30. dem Kaufmann Moritz ein S., Gustav Ernst. — Den 15. Februar dem Berg-rath Busse eine T., unget.

Katholische Kirche: Den 25. November 1865 dem Schlosser Waltherr ein S., Friedrich Max. — Den 8. December dem Fabrikarbeiter Lahmert eine T., Anna Amalie Luise Minna. — Den 12. Jan. 1866 dem Lehmsformer Stockhausen eine T., Auguste Emilie. — Den 13. dem Bäcker Riesner eine T., Bertha Friederike Helene. — Den 28. dem Bohnenmeister Reid ein S., Carl Felix Hugo. — Dem Auf-seher Breitschuh ein S., Carl Ernst Otto. — Den 5. Februar dem Handarbeiter Meyer eine T., Catharine. — Den 7. dem Handarbeiter Scharf eine T., Marie.

Neumarkt: Den 27. December 1865 ein unehel. S., Heinrich Friedrich Leopold. — Den 13. Januar 1866 dem Tischler Enke ein S., Johannes Wilhelm Hermann Ernst. — Den 24. Februar dem Glaser Band eine T., Anna Marie Clara.

Glauch: Den 12. November 1865 dem Mauer Kaffler ein S., Theodor Eduard Carl. — Den 12. Januar 1866 dem Stärkefabri-kanten Eppner ein S., Carl. — Dem Cigarrenmacher Träger eine T., Auguste Luise Minna. — Den 25. dem Knappschafts-Secretair und Ren-danten Weißborn eine T., Marie Gertrud. — Den 4. Februar dem Stärkefabrikanten Degenkolbe eine T., Helene Franziska. — Den 11. dem Handelsmann Stoye ein S., Otto. — Den 16. dem Gast-hofsbesitzer Rimpler ein S., Johann Carl Hermann. — Den 20. dem Zimmermann Knöchel ein S., Carl Friedrich Otto.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 2. März des Tischlermeisters Fischer S. Marz, 8 J. 11 M. Gehirnentzündung. — Den 3. des Schneider-meisters Schulz S. Oskar Paul, 1 J. 9 M. Krämpfe. — Den 4. des Kaufmanns Steuer S. Carl Justus Curt, 9 M. 17 J. Brechdurch-fall. — Den 5. die unehel. Marie Topf, 80 J. 1 M. Lungenent-zündung. — Des Briefträgers Mahlo S. Franz, 1 J. 1 M. Keuchhusten.

Ulrichsparochie: Den 28. Februar des Postconducteurs Lange T. Auguste Clara Hedwig, 9 M. Pocken. — Den 2. März des Schmiede-meisters Heydrich T. Rebekka Marie, 1 M. Krämpfe. — Den 4. des Schaffners Richte S. Friedrich Wilhelm Hermann, 3 M. 4 J. Lungen-lähmung. — Den 7. der Schuhmachermstr. Hardegen, 74 J. 5 M. Rückenmarkleiden. — Den 8. des Chemikers und Ingenieurs Dr. Jung S. Theodor Eduard Johannes, 3 M. 18 J. Magenverweichung.

Moritzparochie: Den 2. März des Bahnarbeiters Richter unget. T., 7 J. Krämpfe. — Des Schuhmachermstr. Münnig S. Carl, 8 M. 3 J. Engegeleiden. — Des Restaurateurs Rapsilber unget. T., 8 J. Herzfehler. — Den 4. des Maurers Schulze Zwillingstöchter Marie, 2 M. 12 J. allgemeine Schwäche. — Den 6. des Schneider-meisters Bürger Ehefrau, 34 J. 10 M. Lungenschwindsucht.

Stadtfrankenhaus: Den 5. März des Invaliden Conrad nachgel. Wittwe, 72 J. Wassersucht.

Domkirche: Den 2. März des Schlossers Gebhardt T. Emma, 1 J. 1 W. 3 T. Lungenentzündung. — Den 3. des Thalmächters Zim-mermann S. Gustav Richard, 3 J. 11 M. Bräune. — Den 6. des Berg-raths Busse unget. T., 2 W. 5 J. Schlagfluß.

Katholische Kirche: Den 2. Februar ein unehel. S. Friedrich, 3 M. Magenverweichung. — Den 11. des Bahnarbeiters Kalbhen T. Martha, 6 M. Abzehrung. — Den 13. des Handarbeiters Zim-mermann Wittwe, 73 J. 10 M. Lungenentzündung. — Den 26. der Tapetenbrucker Salomon, 23 J. 5 M. Typhus.

Neumarkt: Den 1. März des Gastwirths Hummel T. Ida, 6 M. 1 W. Brechdurchfall. — Den 3. des Schnittthändlers Hennig Wittwe, 78 J. 3 M. 4 W. Sticfluß.

Glauch: Den 28. Februar des Handarbeiters Frißsche unget. Zwillingsohn, 1 M. 2 J. Luftröhrenentzündung. — Den 1. März des Handarbeiters Denau Wittwe, 72 J. 4 M. Altersschwäche. — Den 4. des Handarbeiters Siege T. Marie Luise Emma, 2 J. 6 M. Scharlach.

Kirchliche Anzeige.

Zu Neumarkt: Sonntag den 11. März nach dem Vormittagsgottes-dienst allgemeine Beichte und Communion.

Gewerbe-Verein.

Montag den 12. März Abends präcise 8 Uhr im Saale der **Tulpe.**

Vortrag: „Ueber Uhrmacherei“, mit Zeichnungen und Mo-dellen: Herr Uhrmacher Keil aus Halle. Zum Schluß: Vorstellungen mit dem **Hydro-Ocugen-Mikros-cop** des Herrn Dr. Robert.

Ältere Knaben über 10 Jahre dürfen von Mitglidern wie Gästen mitgebracht werden. — Eintrittsgeld für Gäste 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Der Vorstand.

Personal-Nachricht.

Wie wir hören, so wird der aus Schulpforta nach Halle übersiedelnde Professor emerit. **Steinhardt** mit Genehmigung der ressortirenden Behörde an unserer Universität von Ostern an als Professor honorarius philologische Vorlesungen eröffnen.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

9. März 1866.

Stunde	Luftdruck Bar. Fin.	Dunst- spannung Bar. Fin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	330,33	2,24	90	2,5	W	bedeckt 10
Mitt. 2	331,71	2,33	93	2,5	N	bedeckt 10
Abd. 10	332,78	2,19	93	1,8	NNO	bedeckt 10
Mittel	331,61	2,25	92	2,3		bedeckt 10

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Holz-Verkauf

in der

Oberförsterei Schkenditz.

Es sollen:

1) aus dem Schutzbezirk Burgliebenau im Wallholze

Dienstag den 13. März

von Vormittags 10 Uhr ab

circa 120 Eichen mit 1800 C.;

48 Nüstern mit 600 C.;

1 Pappel mit 200 C.;

3 Birken mit 30 C.;

13 Klastern Eichen-Scheite,

15 " " Stöcke,

25 " " Abraum.

2) aus dem Schutzbezirk Schkenditz im Schlage 6

an der Groß-Dolziger Straße

a) Freitag den 16. März

von Vormittags 10 Uhr ab

circa 136 Eichen mit 10,800 C.;

10 Klastern Eichen-Nußholz,

300 Nüstern, Buchen, Eichen mit 5600 C.;

70 Erlen, Linden, Aspen mit 1800 C.;

b) Montag den 26. März

von Vormittags 9 Uhr ab

circa 70 Klastern Eichen-Scheite,

100 " " Stöcke,

120 " " Abraum,

25 " Nüstern- u. Buchen-Scheite,

50 " " " Stöcke,

100 " " " Abraum,

20 " Erlen- u. Aspen-Scheite,

50 " " " Abraum.

3) aus dem Schutzbezirk Maschau im Schlage 12

bei der Horburg-Ermiliger Straße

a) Dienstag den 20. März

von Vormittags 10 Uhr ab

circa 180 Eichen mit 12,800 C.;

11 Klastern Eichen-Nußholz,

150 Buchen, Nüstern mit 3000 C.;

45 Linden, Erlen, Aspen mit 1200 C.;

b) Dienstag den 3. April

von Vormittags 9 Uhr ab

Tageschau.

Sonntag den 11. März.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 11—12 Uhr Vormittags; 1—3 Uhr

Nachmittags.

Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends in Rocco's Etablissement.

Montag den 12. März.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden 8—12 Uhr Vorm.; 2—4 Uhr Nachm.

Sparkassen.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Sparkasse des Saalkreises (Kleinmieden 9), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- und Vorfuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

Vereine.

Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7½—10 Uhr Abends.

Verein junger Kaufleute 8—9½ Uhr Abends in Rocco's Etablissement.

Turnverein, Übungsstunde 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“

Gewerbeverein, Vortrag des Uhrmachers Herrn Keil über „Uhrmacherei“ 8 Uhr

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt. Frisch-wässrige Bäder für Herren täglich Vorm. 9 Uhr;

für Damen täglich excl. Sonntags Nachmittags 2 Uhr. — Alle Arten Bannen-

bäder zu jeder Zeit des Tages.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Bekanntmachungen.

circa 80 Klastern Eichen-Scheite,

13 " " Knüppel,

130 " " Stöcke,

180 " " Abraum,

40 " Erlen- u. Aspen-Scheite,

10 " " " Stöcke,

40 " " " Abraum,

an den Meistbietenden unter den im Termine be-

kannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

Schkenditz, den 2. März 1866.

Königliche Oberförsterei.

Diejenigen, welche Bücher aus der Ma-

rienbibliothek entliehen haben, werden er-

sucht, dieselben bis spätestens den 20.

März zurückzuliefern. Vom 21. März bis

10. April ist die Bibliothek geschlossen.

S. A.: Dr. Knauth.

Auction.

Freitag den 16. März früh von 9 Uhr ab

bis zum Abend versteigere ich H. Steinstraße 5

Umzugs halber gutes Mobiliar, Waschgefäße,

Federbetten, Leibwäsche, Kleidungsstücke, Porzel-

lan und div. Hausgeräth.

Hoppe, Kreis-Auct.-Commiss. u. gerichtl. Tax.

Es sollen Montag den 12. März früh 9 Uhr,

Steinweg Nr. 6, 1 Tr.: 1 gutgehaltener Schreib-

sekretair, 1 gepolsterter Großvaterstuhl, 1 Küchen-

schrank, Rohrstühle, Tische, Leibwäsche, männliche

Kleidungsstücke, 1 Repetiruhr mit Goldrand und

Kette, eine messingene Getreidewaage und verschie-

denes Hausgeräth öffentlich und meistbietend ver-

auktionirt werden.

Wiese'sche Elementar-Klavierschule.

Der neue Cursus beginnt am 4. April.

Gefällige Anmeldungen nehme ich im Schul-

lokal, H. Ulrichsstraße 7, in den Nach-

mittagsstunden entgegen.

Monatl. Honorar bei wöchentlich 3 Un-

terrichtsstunden Kl. 3. 1 P., Kl. 2. 1 P.

2½ Sgr., Kl. 1. 1 P. 5 Sgr.

Zu verkaufen: 1) ein offener guterhal-

teter Kaleschwagen; 2) ein einspänniger do. Roll-

wagen

Haus-Verkauf.

Ein comfortabel eingerichtetes Haus mit Ver-

kaufsladen, in lebhafter Geschäftslage und zu

jedem Geschäft passend, ist mit 2000 P. Anzahl-

lung zu verkaufen. Reelle Selbstkäufer erfahren alles Nähere

Steinweg 42, im Laden. Unterhändler werden

verboten.

Ein Haus mit Einfahrt, Torplatz, Hof, Kel-

ler, Waschhaus ist mit 1000 bis 1500 P. An-

zahlung zu verkaufen durch

Jeuner, Töpferplan 2.

Ein Haus mit Verkaufsladen, H. Gärtchen,

Hof und in gutem Zustande, ist mit 900 bis

1000 P. Anzahlung zu verkaufen durch

Jeuner, Töpferplan 2.

Betschafte mit fein polirtem Griff empf.

à 5 Sgr. C. F. Ritter.

Brillen in allen Nummern,

Brillen mit blauen Gläsern empf.

C. F. Ritter, gr. Ulrichsstraße 42.

Auction von Tischler-Werkzeug.

Donnerstag den 15. März Nachmitt. 1 Uhr

sollen Geißstraße 63 wegen Aufgabe der Wert-

statt 2 Hobelbänke mit Werkzeug, 10 Duzend

Schraubzwingen, 6 Schraubböcke, Schraubmech-

tel, 1 Hobelmaschine, gute Kehlholer und andere Sachen

mehr meistbietend verkauft werden.

Bethge, Tischlermeister.

Zu verkaufen hat: einen wenig getrage-

nen Tuchrock, für einen Confirmanden passend,

desgl. einen Leibrock für einen Kellner

der Schuhmacher Richter, Strohhofspitze 26.

Zu verkaufen: ein Schwein, in's Haus

zu schlachten, und ein zweirädriger Wagen

H. Schlamm 4.

Aecht Pennsylvan. Petroleum,

à Quart 8 Sgr.,

doppelt rectific. Solaröl, à Qu. 6 Sgr.

empfiehlt Herm. Wäntsch, Steinweg 36.

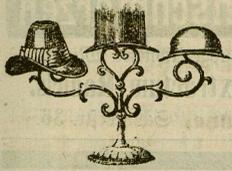
Bestes süßes Pflaumenmus, à lb. 2 Sgr.,

in Centnern billiger. Friedr. Troll.

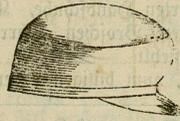
Sicht- und Hämorrhoidalfrancken

zur Nachricht, daß ich auf besonderen Wunsch mehrerer Patienten am 17. und 18. März a. c. in Halle (Hôtel „zum Ring“ am Markt) anwesend bin und dann auch anderen Sicht- u. Hämorrhoidalleidenden meinen Rath gern ertheile.

Dr. Müller aus Coburg.



Mein Lager von Filz- u. Seidenhüten und Mützen für Herren und Knaben in den neuesten Façons, sowie Handschuhe, Schlipse und Hosenträger empfehle ich zu den billigsten Preisen.



Emil Franke, gr. Ulrichs- und Steinstraßen-Ecke.

Zu verkaufen: neue birchene Kleidersekretäre, Sophaestelle, ovale Tische, 1 Bettstelle, 1 zweithüriger Küchenschrank mit Glasaufsatz
Geißstraße 21, im Hinterhause.

Zu verkaufen ist billig ein guterhaltener Flügel
Markt 8.

Zu verkaufen sind billig einige Stück gute Federbetten
Unterberg 25, 3 Tr.

Wegen Todesfall

steht zu verkaufen eine neue birchene Kommode und ein einschläfriges Bett mit Bettstelle, alles neu,
gr. Wallstraße 10, parterre.

Aufwartung sucht Schmeerstraße 36.

Zu verkaufen sind 5 junge Bram.-Hühner und ein Hahn
Kapellengasse 7, 2 Tr.

Zu verkaufen sind drei gutgearbeitete Kommoden
Moritzkirche 5.

Zum Rohrstuhlfechten und Ausbessern empf. sich **J. Schilling**, Dachritzgasse 8, 2 Tr.

Tüchtige Mechaniker und Schlosser finden Arbeit
Leipzigerstraße 70.

Einen Lehrling sucht der Schuhmachermeister
C. Becker, Schulgasse 6.

Gesucht wird eine Aufwartefrau. Das Nähere
gr. Klausstraße 33, im Laden.

Ein junger, fleißiger Mann sucht sofort Arbeit
gr. Wallstraße 35, 2 Tr.

Eine **finderlose** Wittve in den vierziger Jahren sucht eine Stelle z. selbstständigen Führung der Wirthschaft bei einem einz. anständ. Herrn. Auch würde sie gern die Erziehung von Kindern mit übernehmen. Dieselbe hat schon viele Jahre cond. u. ft. ihr g. Zeugn. z. Seite. Zu erst. Exped.

Gesucht wird ein Mädchen zum Nähen bei einem Herrenschneider Geißstraße 58, Hof rechts.

Zu verkaufen sind Möbel, Küchengeräthe, Gläser u. dergl.
neue Promenade 5, 1 Tr.

Eine Wittve, die häusliche Arbeit mit übernimmt, wünscht in einem anständigen Hause ein Stübchen
Unterberg 5, 1 Tr.

Gesucht wird zu Ostern ein Lehrling von
F. Lüders, Drechslermeister.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit findet den 1. April Dienst Rannische Straße 8, 1 Tr.

Ein Logis, bestehend aus 3-4 heizbaren Stuben nebst dem nöthigen Zubehör, möglichst in der mittleren Leipziger- oder Steinstraße, wird zum 1. October zu miethen gesucht und Adressen in der Expedition d. Blattes unter Chiffre Z. erbeten.

Zum 1. April wird ein Mädchen für Küchenarbeit gesucht. Näheres gr. Steinstraße 6, part.

Ein Logis, bestehend aus 4 heizbaren Stuben nebst Zubehör, wird per Johannis in der Nähe des Leipziger Platzes zu miethen gesucht und werden Adressen unter X. in der Expedition d. Blattes erbeten.

Eine Wohnung von 1-2 Stuben, 2 Kammern mit Küche und übrigen Zubehör wird zum 1. April für eine kl. Fam. gesucht, Nähe der Post oder Promenade. Adressen abzugeben
Ober-Steinstraße, Gastw. Schulze im Schwan.

Gesucht wird eine Parterre-Wohnung zum 1. April or. vor dem Leipziger- oder Königs-thore. Gefällige Offerten Francensstraße 5, parterre rechts abzugeben.

Gesucht wird zum 1. April ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit
alter Markt 2, 1 Tr.

Gesucht wird sogl. von einem ordentl. Mädchen ein Dienst. Zu erst. gr. Brauhausg. 24, 1 Tr.

Zu miethen gesucht wird eine freundliche, geräumige, herrschaftliche Wohnung in der nächsten Umgebung von Halle. Offerten unter J. L. abzugeben in der Expedition dieses Blatt's.

Zu miethen gesucht wird sogl. eine Wohnung, best. aus 1-2 St., 1 K., Küche u. Zubehör. Adr. unter H. F. 9 i. d. Exp. abzugeben.

Laden-Vermiethung.

Der gegenwärtig von Herrn Uhrmacher Keil benutzte Laden ist anderweit zu vermieten und 1. Juli d. J. zu beziehen

groß. Ulrichsstr. 4.

Zu vermieten in der dritten Etage: 1 Stube, 2 Kammern und Küche an eine Dame Kleinschmieden 1.

Strohüte

zum Waschen, Färben u. Modernisieren nimmt an

W. Pospichal,

Hut-Fabrikant,

Schulgasse Nr. 4.

Zu vermieten ist am 1. April die dritte freundliche Etage gr. Ulrichsstraße 8 für 120 R. Zu erfragen bei

Ernst Pfabe, gr. Ulrichsstraße 52.

Eine sehr bequem eingerichtete Wohnung von 2-4 Stuben, K., R. und vollst. Zub. ist den 1. April zu beziehen
Magdeburg. Chaussee 4.

Zu vermieten ist eine große gut möblirte Stube und K.
Taubengasse 8, rechts 1 Tr.

Zu vermieten ist eine Stube mit oder ohne Möbel
Rannische Straße 3, im Laden.

Zu vermieten sind möblirte Stuben an einzelne Herren
Bahnhofstraße 4.

Zu beziehen ist sofort ein gut möblirtes Zimmer
Niemeherstraße 1, part.

Zu vermieten ist eine kl. möbl. Stube mit Bett
Kapellengasse 6, 1 Tr.

1 St. an eine einz. Pers. verm. Steinweg 19.

Schlafstelle. Zu erst. Rann. Str. 17, im Keller.

Anst. Schlafst. m. Kost Breitestr. 4, 1 Tr. l.

Anst. Schlafstellen mit Kost Leipzigerstr. 19, 1 Tr.

Schlafstellen mit Kost gr. Steinstr. 73, i. H.

Schlafstellen offen Leipzigerstr. 55, 3 Tr.

Schlafstelle mit Kost Landwehrstraße 5, 1 Tr.

Anst. Schlafstelle mit Kost Breitestr. 33, 3 Tr.

Logis und Kost Leipzigerstraße 44, 2 Tr.

Schlafstelle Leipzigerstraße 7, 1 Tr.

Schlafstellen offen kühl. Brunnen 2, part.

Zugelaufen ist ein weißer Spiz. Abzuholen
Schützengasse 1.

Verloren wurde am Freitag Abend vom Ragerberg bis zur Promenade ein Pelzkragen. Gegen Belohnung abzug. vor d. Steinthor 2.

Verloren wurde ein Strickkörbchen. Der Finder wird um Abgabe gebeten
Steinweg 18.

Bekanntmachung.

Derjenige, welcher mir sicher nachweist, wo von mir noch Kuchenbretter und Bleche versteckt gehalten werden, erhält für jedes Stück 10 R. Belohnung bei Verschweigung seines Namens.

L. Trautmann, Bäckermeister.

Warnung.

Ich warne jeden Schlossermeister, meinem Manne, welcher mich böswillig verlassen, meine Thüren zu öffnen, da selbiger keine Anforderung an mich hat.

Louise Freiberg.

Madame Schulz zu ihrem heutigen Wiedergewinn meinen herzlichsten Glückwunsch.

Eine Freundin.

Ernst Pfabe,

große Ulrichsstraße Nr. 52,

empfehlen sein großes Wäschelager, als: Oberhemden, Frauen-, Arbeits- und Kinderhemden in reichster Wahl; Herren-Chemise in Partie in allen Nummern sehr billig. Leinene Taschentücher von 1 Thlr. bis 8 Thlr. das halbe Duzend, in vorzüglichem Leinen.

Die neuesten gedruckten Cachemir-Rockfanten empfing ich so eben in den geschmackvollsten Dessins und offerire selbige höchst preiswerth.

Für Confirmanden.

Gut gearbeitete Zeugstiefeln, verschiedene Sorten Handschuhe, Stragen, Manschetten, Neze, Sammetbänder, Schärpen, Gürtel, Schnallen, Ketten, Broschen, Ohrringe, Pfeile und Kämmen in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt

J. Pergamenter, zum billigen Laden Schmeerstraße Nr. 12.

Kohlen-Preise

bei **Schömburg Weber & Co. am Hafen:**

Engl. Rußkohlen	à Tonne	1 R ² 12 S ^{gr}	6 S ^{gr}	ab Lager
Westph. do.	"	1 R ² 7 S ^{gr}	6 S ^{gr}	
do. Gas: do.	"	1 R ² 11 S ^{gr}	3 S ^{gr}	
Zwick. Ruß: do.	"	— R ² 24 S ^{gr}	— S ^{gr}	
do. Würfel do.	"	— R ² 26 S ^{gr}	— S ^{gr}	
do. Stück: do.	"	1 R ² — S ^{gr}	— S ^{gr}	
do. Gaspechstein do.	"	1 R ² 2 S ^{gr}	6 S ^{gr}	
Böhm. Braun (Salon) do.	"	— R ² 24 S ^{gr}	— S ^{gr}	
Briquettes	à 100 Stück	— R ² 22 S ^{gr}	— S ^{gr}	
in Wagen von 100 und 200 C ^{tr} . billiger.				

Die Anfuhr ins Haus bewirken wir prompt und berechnen sie billigt.

Ausverkauf von Bettstellen und Matratzen.

Um mit meinen Polsterwaaren gänzlich zu räumen, verkaufe Bettstellen mit Sprungfedermatratzen, sowie einige Sophas und Lehnstühle, dauerhaft gearbeitet, zu herabgesetzten Preisen.

C. Maseberg, Tapezier und Decorateur, gr. Ulrichsstraße Nr. 9.

Die 3. verbess. Aufl. meiner „Schul-Stenographie“ — von Jedermann in einigen Stunden leicht erlernbar — ist sowohl durch mich direct, als auch durch alle Buchhandlungen zu beziehen. — Der gewöhnlichen Currentschrift gegenüber wird bei Anwendung dieser Stenographie mindestens $\frac{2}{3}$ der Zeit und des Schreibmaterials erspart. Preis $7\frac{1}{2}$ S^{gr} — Bestellungen (fest und baar) erbitte ich mir franco. Exemplare liegen in meiner Wohnung, Steinweg Nr. 35, zur unentgeltlichen Einsicht aus. **W. Felsch**, Halle a/S.

Alte Tokayer

bin ich durch direkte Einkäufe im Stande zu folgenden Preisen zu liefern:

1. Sorte alter herber Tokayer $\frac{1}{4}$ Fl. $7\frac{1}{2}$ S^{gr}, $\frac{1}{2}$ Fl. 15 S^{gr}, 1 Fl. 1 R²;
2. Sorte alter süßer Tokayer (4=buttiger Ausbruch) $\frac{1}{4}$ Fl. $12\frac{1}{2}$ S^{gr}, $\frac{1}{2}$ Fl. 25 S^{gr}, 1 Fl. 1 R² 20 S^{gr}.

Nother Bilauer

herber $\frac{1}{4}$ Fl. 5 S^{gr}, $\frac{1}{2}$ Fl. 10 S^{gr}, 1 Fl. 20 S^{gr};

süßer $\frac{1}{4}$ Fl. $6\frac{1}{2}$ S^{gr}, $\frac{1}{2}$ Fl. $12\frac{1}{2}$ S^{gr}, 1 Fl. 25 S^{gr}.

Diese Weine sind ungesälscht und können dieselben Schwachen und Kranken, wegen ihrer außerordentlichen Güte zur Stärkung, gewissenhaft empfohlen werden.

Peter Broich, gr. Märkerstraße Nr. 14.

Solaröl, Steinöl,

Werschen-Wetshenfelder-Fabrikat, in jeder Beziehung vorzüglich, von heute ab nur à Quart $6\frac{1}{2}$ S^{gr};

echt und unversälscht, à Quart 8 S^{gr}.

S. Lachmund, Brüderstraße Nr. 11.

Speckfuchen

alle Morgen 8 Uhr warm bei

E. Wege, Leipzigerstraße Nr. 50.

Gegen Zahnschmerzen

habe ein wirklich ausgezeichnetes Mittel

F. Schotts Extractum Radicis.

Depôt bei **A. Henke**, Schmeerstr. 36.

Gegen alle catarrhischen Hals- und Brustbeschwerden, Husten, Heiserkeit etc. giebt es nichts besseres als die

Stollwerck'schen Brust-Bonbons

Die zahlreichen ärztlichen Empfehlungen, sowie die zuerkannten Medaillen sind hiervon tatsächliche Beweise. — Obige rühmlichst bekannten Brust-Bonbons sind in Original-Paketen mit Gebrauchsanweisung à 4 S^{gr} stets vorrätzig in

Halle bei **C. F. Baentsch**.

Strohüte

zum Waschen, Färben u. Modernisiren werden angenommen von

C. Hachtmann,

Strohüt-Fabrik, Brüderstraße 4 und gr. Ulrichsstraße 50, 1ste Etage.

Todes-Anzeige.

Am 9. März Abends $11\frac{1}{2}$ Uhr entschlief nach längeren Leiden plötzlich an einem Schlaganfall in Gott ergeben unsere quie Frau und Mutter, Frau **Marie Wiedemann** geb. **Gunderlein**, im Alter von 50 Jahren 6 Monaten. Dies Freunden und Bekannten mit der Bitte um stilles Beileid zur Nachricht.

J. F. A. Wiedemann, Gatte.

Marie,
Louise,
Richard,
Anna,

Kinder.

Todes-Anzeige.

Gestern Nachmittag 3 Uhr nahm uns der Herr plötzlich unser einziges liebes Kind **Louise** wieder im Alter von 1 Jahr 4 Monaten.

Um stilles Beileid bitten

Schlothauer und Frau.

Heute Vormittag 9 Uhr verschied nach kurzem, aber schwerem Kampfe unsere theure Gattin und Mutter, **Wilhelmine Sädicke** geb. **Niep**, im noch nicht vollendeten 50. Lebensjahre. Diese traurige Nachricht allen Verwandten und Freunden mit der Bitte um stilles Beileid.

Halle, den 10. März 1866.

Die trauernden Hinterbliebenen.